



# Borsdorfer Geschichte und Geschichten

Es sind nicht unbedingt historisch bedeutende Ereignisse, die uns das alltägliche Leben unserer Vorfahren vor Augen führen. Oftmals sind es Details und kleine Exponate aus der Vergangenheit, die uns an den Alltag und die Arbeitswelten vergangener Zeiten erinnern. Und genau diese Einzelteile findet man im Borsdorfer Heimatmuseum, wo sie sich aus vielen Puzzleteilen zu einem Bild zusammenfügen und anschaulich über das Leben früherer Generationen berichten.

Am 26. Oktober lud der Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V. Senioren ein, sich gemeinsam über die Ausstellung im hiesigen Heimatmuseum zu informieren. Das Gebäude allein – ehemals beherbergte es als Hirtenhaus den Schäfer und dessen Familie – spricht Bände und steckt voller Erinnerungen. Über all diese Details des Hauses und der Sammlung berichtete an diesem Tag Herr Damm, der seinen Vortrag mit lustigen Anekdoten zu würzen wusste. Zahlreiche Ausstellungstücke, liebevoll in den zwei Haupträumen des Museums präsentiert, wurden über Jahre hinweg zusammengetragen und museal für die Besucher und Besucherinnen auf-

bereitet. Personen und Persönlichkeiten wie die Hebamme Hede Hering fanden ihren Patz im Museum, dazu gesellen sich zum Beispiel eisenbahntechnische Exponate aus der Zeit, da die erste Deutsche Ferneisenbahn in Borsdorf Station machte. Fotos und Dokumente widerspiegeln Borsdorfs Bedeutung als Industriestandort, wo Ende des 19. Jahrhunderts die Verblendsteinwerke Kretschmann und in jüngerer Geschichte der VEB Zweenfurter Kunstleder und Wachstuchfabrik entstanden. Aber auch Sport, Kunst und Musik kommen nicht zu kurz, denn die Ausstellung widmet dem Thema Freizeitgestaltung gebührend Raum. Zahlreiche Fotos kultureller und sportlicher Ver-

anstaltungen sind zu bestaunen, und sogar originale Trikots von Sportlern und Sportlerinnen der 30er bis 60er Jahre zeigt die Ausstellung. Unser Fazit: der Blick in das Heimatmuseum Borsdorf ist so farbenfroh und vielgestaltig wie der Blick in ein historisches Kaleidoskop.

Und weil so ein Museumsbesuch Appetit macht, wurde an diesem Nachmittag zu den interessanten Informationen noch eine große Kanne Kaffee plus Kuchen gereicht. Apropos Kuchen: der Apfel, seit jeher Bestandteil des Borsdorfer Wappens, eignet sich ja bestens für leckeren Apfelkuchen! Der Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V. freut sich über Ihre Rezeptideen.



**17. Borsdorfer Weihnachtsmarkt**

**1. und 2. Dezember 2023**  
Auf dem Diakoniegelände

**Freitag:**  
16:00 Eröffnung mit dem Weihnachtsmann bis 18:00 Uhr gemütliches Beisammensein

**Samstag:**  
14:00 Uhr Der Weihnachtsmann fährt ein  
14:30 Uhr Programmöffnung  
14:45 Uhr Darbietung Kita „Apfelkörnchen“  
15:15 Uhr Liedervortrag „Diakonie“  
15:45 Uhr Auftritt Villa „Löwenzahn“  
16:15 Uhr Kita „Borsdorfer Parthenfische“  
16:45 Uhr Kita „Parthenflöhe“  
17:15 Uhr Hort „Parthenstrolche“  
17:45 Uhr Auftritt der Partheplautzer

Änderungen vorbehalten!

Die Durchführung des Weihnachtsmarktes liegt in den bewährten Händen des Bauhofs, der Diakonie und der GV Borsdorf. Alle Mitarbeiter wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit

**CDU-Ortsverband**  
**FROHES FEST**  
**Lions Club**

**Blumen Karl**  
**Spielzeug Fuhrig**  
**Bäcker Krah**  
**Sportverein Borsdorf 1990 e.V.**

**Spielzeug- und Weihn.-ausstellg. im Mutterhaus**  
**Präsentmanufaktur Nagel**  
**Hofladen Winter**  
**Lindenwerkstätten**  
**Imbiss Schönfeld**  
**Fa. Topper's Candyshop**

**Firma Hilbert bringt den Weihnachtsmann**

**In der Bastelstube kann der Weihnachtsbaum geschmückt werden**

**Karussell**  
**Leckeres Knobibrot**  
**„Der Fischladen“**

**FW Borsdorf Getränke/ Waffeln**